

# NordArt 2026

©www.nordart.de



## Julian VOSS-ANDRAE

Deutschland/USA/Germany/USA

Ich verbinde wegweisende Ideen aus Wissenschaft und Kunst, um Skulptur neu zu denken und so die spirituelle und vernetzte Natur der Wirklichkeit erfahrbar zu machen. Ausgehend von der Malerei wandte ich mich später der Physik zu, studierte in Berlin und Edinburgh und forschte im Rahmen meiner Graduiertenarbeit zu den philosophischen Grundlagen der Quantenphysik im Labor des Nobelpreisträgers Anton Zeilinger in Wien. Mein wissenschaftlicher Hintergrund ermöglicht es mir, mit fortschrittlichen Technologien zu arbeiten und gleichzeitig Inspiration aus meinen unmittelbaren Begegnungen mit den Geheimnissen der Quantenphysik zu schöpfen: Wirklichkeit ist weder festgefügt noch von uns getrennt, und die von uns wahrgenommenen Grenzen zwischen Selbst, Materie und Universum lösen sich bei näherer Betrachtung auf. Meine Arbeiten entstehen aus der direkten Auseinandersetzung mit dem Unbekannten und übersetzen Erfahrung und Erkenntnis in Form. Durch Skulptur möchte ich unsere tiefe Verbundenheit sichtbar machen und einen kulturellen Wandel anstoßen – von der Newtonschen Trennung hin zu einer erneuerten Verwandtschaft mit der Natur und einem ganzheitlicheren Verständnis von Wirklichkeit.

I fuse cutting-edge ideas from science and art to reimagine sculpture as a way of exploring the spiritual and interconnected nature of reality. Starting out as a painter, I later turned to physics, studying in Berlin and Edinburgh and conducting graduate research on the philosophical foundations of quantum physics in Nobel laureate Anton Zeilinger's laboratory in Vienna.

My scientific background enables me to work with advanced technologies while drawing on firsthand encounters with the mysteries revealed by quantum physics: reality is not fixed or separate from us, and the boundaries between self, matter and universe dissolve under closer inquiry.

My work grows from direct engagement with the unknown, translating experience and insight into form. Through sculpture, I seek to make this interconnectedness visible and to foster a cultural shift, from Newtonian separation toward a renewed kinship with nature and a more holistic understanding of reality.  
<https://julianvossandrae.com>



**Betrachtung**, 2025, Edelstahl, 369 x 112 x 100 cm  
**Contemplation**, 2025, stainless steel, 369 x 112 x 100 cm